

Alfter-Anzeiger

Nachrichten für Poppenbüttel, Sasel, Wellingsbüttel, Bergstedt, Duvenstedt und Lemsahl-Mellingstedt – Tel. 601 77 99



Ausstellung im Garten: Werke von Erwin und Sylvia Krafft in Hohenberne Seite 3



Über Fußballhelden, Seecontainer, Sport und Politisches Radeln auf den Seiten 9 - 11



Entdecken Sie die Ohlsdorfer Friedhof: Kolumbarien Historie & mehr Seite 14 - 17

Ausgabe 3349 — 68. Jahrgang

Auflage 31.900

Donnerstag, 14. August 2014

10 Jahre Alstertaler Gabentisch

(bs) "Natürlich übernimmt der Staat die Grundversorgung, aber viele Menschen haben für frisches Obst, gesundes Gemüse, eine Schokolade oder Kuchen einfach kein Geld mehr übrig. Ob Kleinstrenten oder Hartz IV, der finanzielle Spielraum unserer Kunden ist eng", weiß Nils Rahe (61), einer von sieben Initiatoren des Alstertaler Gabentisches. Vor 10 Jahren entschieden Christen der Gemeinde Arche Alstertal,

das Konzept der Hamburger Tafel auch ins Alstertal zu tragen. "In unserer Gemeinde gab es Menschen, die nicht genug zum Leben hatten. Schnell wurde in Gesprächen deutlich, dass das keine Einzelfälle waren, sondern Teile der Gesellschaft zunehmend mit existenzieller Not zu kämpfen haben", so Nils Rahe. Die Gemeinde startete mit zehn Ehrenamtlichen, zehn Lieferanten weiter auf Seite 4

Glasdächer

BOGEN-CARPORTS aus Stahl



VERANDEN – TERRASSENDÄCHER

Fax: 040-6010993 - E-mail: info@management-handel.de

M+H SaselerCh.150
Mo-Fr 11-19 / Sa.11-16h

6019107

Individuelle Wein-, Gourmet- und Kochreisen

Genussreise Südafrika, 17.02. – 04./05.03.2015

Infos bei Bärbel Kurtzahn Reisen

Tel.: 22 60 89 37 www.kurtzahn.de



Anja von Freier

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

Scheidung, Unterhalt, Sorge- und Umgangsrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt: Erbrecht

Poppenbüttler Hauptstraße 56a, 22399 Hamburg

Tel. 412 80 273, Fax: 412 80 276

e-mail: info@vonfreier-rechtsanwaeltin.org

www.vonfreier-rechtsanwaeltin.org

Autowerkstatt:

www.auteo.de

Hamburger Räumungs-Service

Haushaltsauflösung • Entrümpelung Tel. 2000 89 79

Aktuelle Angebote im August 2014

Guten Tag



Bepanthen® Wund- und Heilsalbe 20 g	€ 4,91 ⁹⁾	€ 3,99
Fenistil® Gel 20 g	€ 5,63 ¹¹⁾	€ 4,99
Kytta-Salbe® f 100 g	€ 12,97 ¹¹⁾	€ 10,99
IbuHexal® akut 400 mg 20 Tabletten	€ 4,96 ¹¹⁾	€ 2,99
Thomapyrin® classic 20 Tabletten	€ 5,69 ¹¹⁾	€ 3,99
Doppelherz® AUGEN Sehkraft+Schutz 60 Kapseln	€ 16,95 ¹¹⁾	€ 13,99
Cetirizin-ratiopharm® 10 mg 20 Tabletten	€ 7,15 ¹¹⁾	€ 3,99

GANZTÄGIGER KOSTENLOSER BOTENSERVICE

Saselbek-Apotheke

22393 Hamburg · Saseler Markt 18
Tel. 040/6016575 · Fax 040/6016541 · www.saselbek-apotheke.de

Täglich durchgehend geöffnet:
Montag bis Freitag
8:30 - 18:30 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr

1) Unser elektronischer Verkaufsschlüssel
Nur bei Hausbesuchen möglich, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Streifen keine Haftung.



2014/33 133AA



© HSH GmbH
Änderungen vorbehalten

2 Ma(h)l schlemmen & 1 Ma(h)l sparen
GUTSCHEIN
Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie in der Zeit vom 14. August bis 9. November 2014 das zweite gleichwertige oder günstigere Gericht gratis.

+ **Argentina Steak-House** +
Saseler Chaussee 111 Tel.: 040 / 538 898 49

• der Gutschein ist vor der Bestellung beim Service abzugeben • gilt nur bei Bar-/EC-Zahlung (keine Kreditkarten)
• gilt nur im o.g. Zeitraum und max. zwei Personen pro Gutschein • gilt nicht für Filial-Gerichte & außer Haus-Verkauf

Allgemeine Alster-Möbeltransporte

Umzüge • Transporte • Lagerung • Haushaltsauflösung

Hamburg-Sasel

Tel.: 2000 4000 • Fax: 601 27 87

Hausverkauf in den Walddörfern!

Kostenlos für Sie!

Junge Familie aus Köln sucht

Reihenhaus oder Doppelhaushälfte

Vorauswahl durch Immobilien fair & freundlich

Tel. 040 - 53 69 81-0 • Fax 040 - 53 69 81-21

www.immo-freundlich.de/hamburg

E-Mail: hamburg@immo-freundlich.de

Gabentisch von Seite 1

wie Penny und der Bäckerei Reinhard und 13 bedürftigen Familien. Die Zahl derer, die Bedürftigkeit nachweisen konn-

50-jährige Handwerksmeister, der psychisch erkrankte und sich als Folge der Krankheit als nicht mehr arbeitsfähig erwies. Menschen wie du und ich, die durch



Gabentisch-Initiatoren: Nils Rahe und Carola von Fischer

ten, stieg kontinuierlich an, so dass 2008 schon 200 Familien regelmäßig das nahezu kostenlose Angebot des Alstertaler Gabentisches in der Saseler Chaussee 76a in Anspruch nahmen. "Wir sind rasend schnell gewachsen und mussten vor gut

Arbeitslosigkeit, gescheiterte Existenzgründung, Überschuldung, Krankheit oder familiäre Trennung aus der Bahn geworfen wurden und nur schwer wieder Fuß fassen können." Viele der Gabentisch-Kunden kommen schon seit Jahren, sind in der Not



akzeptieren jeden mit seinen Wünschen und lassen niemanden spüren, dass er gesellschaftlich am Rande steht. Nur, wenn man ein gutes Wort füreinander übrig hat, den anderen stärkt, kann man ihn auch ermutigen, aktiv zu werden und wieder selbst mehr Verantwortung für das eigene Leben zu übernehmen", weiß Nils Rahe. "Mal weisen wir auf staatliche Ausbildungs- oder Umschulungsmöglichkeiten hin, mal auf kostenlose Sprachkurse. Wir ver-

ist keine Voraussetzung, denn der Alstertaler Gabentisch behält es sich vor, politisch wie konfessionell unabhängig zu sein. "Eine Minderheit der Helfer kommt aus der Gemeinde, einige sind über persönliche Beziehungen, über Artikel oder unsere beschilderten Autos zu uns gestossen. Die allermeisten aber kommen aus der direkten Nachbarschaft. Standen eines Tages vor der Tür, lobten unser Engagement und fragten einfach, wann und wo sie



Ma-Hui Chen, Ute Krohn, Wiebke Dalchow und Monika Wulff-Boettcher

suchen immer, den Weg in ein selbstbestimmtes Leben aufzuzeigen." Die Kundschaft des Alstertaler Gabentisches setzt sich zu etwa gleichen Teilen aus deutschen und ausländischen Mitbürgern zusammen. Da kommt die alte Dame aus Poppenbüttel mit Kleinstrente, die Alleinerziehende mit zwei Kindern wie auch der Familienvater aus Ägypten, der nur Duldungsstatus hat. "Geduldeten Asylsuchenden ist das Arbeiten untersagt, sie haben nicht den Funken einer Möglichkeit, für sich und die Familie etwas dazuzuverdienen." Für andere Menschen da

zupacken könnten." Daraus hat sich ein verlässlicher, sich ständig erweiternder Kreis von Personen gebildet, die eines gemeinsam haben: Sie leben Nächstenliebe. Holen Waren, die als unverkäuflich gelten, bei den knapp 40 örtlichen Lieferanten ab, putzen Gemüse, sortieren, tüten ein oder bedienen die Kunden. "Jeder investiert Zeit und Kraft, so wie es zu seinem Leben passt. Für Stunden, zweimal monatlich oder einmal wöchentlich", erklärt Nils Rahe.

Am Samstag, 23. August von 13 bis 18 Uhr, bittet der Alstertaler Gabentisch alle Helfer Nach-

Die Ehrenamtlichen sortieren das Warenangebot

drei Jahren feststellen, dass wir alleine den Ansturm nicht mehr bewältigen konnten, denn mit knapp 60 Ehrenamtlichen und zwei Ausgabedagen in der Woche waren unsere Kapazitäten erschöpft", erzählt Nils Rahe. Das Einzugsgebiet wurde von da an kontinuierlich verkleinert, aber ohne die bedürftigen Menschen im Regen stehen zu lassen: "Wir haben Kirchengemeinden in Farmsen, Jenfeld, Langenhorn und Hummelsbüttel konsultiert und neue Ausgabestellen initiiert. Wir haben Ware, Lieferanten und unsere langjährige Erfahrung weitergegeben, so dass in diesen Stadtteilen eigene Ausgaben entstanden sind." Aktuell werden pro Woche wieder gut 200 Familien, das sind etwa 500 Personen, vorrangig mit Lebensmitteln versorgt. "Unsere Schwerpunkte sind nun Poppenbüttel, Wellingsbüttel, Sasel, Ohlsdorf, Bergstedt, Duvenstedt, Volksdorf und Teile des angrenzenden Bramfeld. Das sind Menschen wie der

über ihren Schatten gesprungen und haben um Hilfe ersucht. Etwas, das Menschen sehr schwer fällt, "denn das Selbst-



Zweimal wöchentlich steht die Tür offen für bedürftige Gäste

wertgefühl ist angeschlagen, sie fühlen sich als gescheitert", erklärt Nils Rahe. "Und dieses Gefühl, das blockiert und unglücklich macht, möchten wir unseren Gästen nehmen. Jeder Mensch ist wertvoll. Wir interessieren uns für den anderen,

eine Möglichkeit, für sich und die Familie etwas dazuzuverdienen." Für andere Menschen da sein, ihnen Hilfe zukommen zu lassen, ist für Nils Rahe selbstverständlich, denn "ich bin in einer Familie aufgewachsen, die selbst Hilfe benötigte, als der

Vater schwer erkrankte. Ich weiß, wie wichtig tatkräftige Hilfe und menschliche Zuwendung sind." Beweggründe, sich für andere zu engagieren gibt es viele - die rund 60 Ehrenamtlichen des Alstertaler Gabentisches haben 60 Gründe -, aber Kirchnähe

Am Samstag, 23. August von 15 bis 18 Uhr, bittet der Alstertaler Gabentisch alle Helfer, Nachbarn, Freunde, Unterstützer und Kunden mit ihren Familien zum Jubiläums-Sommerfest. "Neben einem bunten Programm mit Hüpfburg, Tombola und Spielen wird ein internationales Buffet, zu dem auch die Lebensmittelempfänger beitragen werden, Freude bereiten." "Ob uns noch etwas fehlt, ob wir noch etwas benötigen? Ach, wenn Sie mich so fragen, wir hätten gern noch zusätzliche Lieferanten für Wurst, Käse und Fleisch. Falls es noch einen Schlachter oder Supermarkt im Alstertal gibt, der mit uns zusammenarbeiten möchte, wäre das traumhaft; auch Fahrer oder Beifahrer können wir noch gut gebrauchen", führt Nils Rahe aus. "Und wir würden auch jede noch so kleine finanzielle Zuwendung nehmen, denn wir sind gezwungen, ein in die Jahre gekommenes Fahrzeug zu ersetzen, und Transporter mit Kühlung sind selbst gebraucht noch richtig teuer." Weitere Informationen unter www.alstertalergabentisch.de.